NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

Dezember 2006



IN DIESER AUSGABE:

Haushaltsvoran- schlag 2007	3
Aus der Sitzung	4-7
NÖ Heizkosten- zuschuss	14
Neuigkeiten im Schmidatal	16–17
Veranstaltungs- kalender	23-25
Müllabfuhrtermine	26
Sprechtage	27
Ärztedienstolan	28

Besuchen Sie unsere Gemeinde unter www.ravelsbach.at

Themen in dieser Ausgabe

- Klimabündnisgemeinde
- Ravelsbacher Adventmarkt
- Vorschriften für den Betrieb von Feuerungsanlagen
- NÖGKK Tipps zur Mitversicherung
- Umsturzsicherheit von Grabsteinen
- Kursangebote
- Neujahrskonzert
- Information Zollamt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Verehrte Senioren!

Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu. Wir sind eingeladen, Rückschau zu halten, aber auch mit viel Optimismus den Weg nach vorne zu gehen.

Der "Ravelsbacher Adventmarkt" mit dem "Garten des Lichts" war auch heuer wieder sehr frequentiert. Durch das Ambiente der Anlage und das Mitwirken so vieler war unsere Gemeinde erneut Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Mein ganz besonderer Dank gilt der Organisationsleiterin der Werbegemeinschaft Ravelsbach, Frau Johanna Murhamer und ihrem Team. Für Vorbereitungen und Darbietungen sei aber auch dem Kindergarten sowie der Volks- und Hauptschule, der Musikschule und der Bläsergruppe der Deutschmeisterkapelle Ravelsbach recht herzlich gedankt.

Die für unsere Gemeinde zuständige Straßenbauabteilung Hollabrunn wurde neu besetzt. Der uns allen bekannte und geschätzte Hofrat DI Hans WANZENBÖCK ist in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger DI Dr. Wolfgang DAFFERT hat die Leitung der Straßenbauabteilung übernommen und seinen Antrittsbesuch in unserer Straßenmeisterei absolviert. Die Bürgermeister des zuständigen Bereichs haben sich dazu ebenso eingefunden. Wir werden weiterhin um eine gute Zusammenarbeit bemüht sein.

Nach dem einvernehmlichen Ausscheiden des Geschäftsführers des LANDSCHAFTS-PARKS - SCHMIDATAL blickt unsere Region motiviert in die Zukunft. Andreas RICHTER hat in seiner über sechsjährigen Tätigkeit maßgeblichen Anteil an der Erfolgsgeschichte des Schmidatals. Die langjährige Mitarbeiterin Siegrun DATLER wird die Projektleitung übernehmen. Nach der erfolgreichen Landesausstellung im vergangenen Jahr und der heurigen Ausstellung "echt tierisch" wird nun im kleinen Team effektiv weitergearbeitet. Der neue Prospekt "Zeitreise Schmidatal 2007/2008" mit 100 Seiten und dreisprachigen Erläuterungen (deutsch, englisch und tschechisch) liegt bereits auf.

Er beinhaltet zahlreiche Urlaubsangebote und eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten in unserer Region. Der Heldenberg ist nun offiziell als niederösterreichisches TOP-Ausflugsziel anerkannt.

Eine Anregung unserer Polizeidienststelle: Da es immer wieder vorkommt, dass die durch das neue Alarmierungs-Kreuzes (LEBIG) system des Roten verständigten Sanitäter sich ohne Hausnummernschilder nicht zurecht finden, ersucht die Polizei, diese sichtbar anzubringen. Der Effizienz wegen kommen nämlich jene Rettungsfahrzeuge zum Einsatz, die sich gerade in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes befinden (z. B. auch RK Mistelbach möglich auf der Rückfahrt nach einem Einsatz) Wenn Bedarf an Hausnummerschildern besteht, können diese im Gemeindeamt bestellt werden.

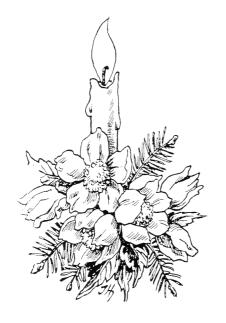
Schließlich ist es mir ein Anliegen, einmal wieder allen Freiwilligen, im Dienst der Allgemeinheit Engagierten und deren verantwortlichen Funktionären ganz besonders herzlich für ihre Einsätze am Mitmenschen zu danken.

Ebenso möchte ich dem Herrn Vizebürgermeister, allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern sowie unseren Gemeindebediensteten herzlich danken für Ihre ausgezeichnete Arbeit.

Ihnen allen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Marktgemeinde Ravelsbach möchte ich FROHE und GESEGNETE WEIHNACHTEN wünschen sowie ALLES GUTE, VIEL ERFOLG und GESUNDHEIT im NEUEN JAHR 2007!

Ihr Bürgermeister Ing. Walter Schmid





Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007

wünschen die Gemeindevertreter und die Bediensteten der Marktgemeinde Ravelsbach.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid Druck: Berger, Horn

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2007

Der für das Haushaltsjahr 2007 erstellte Voranschlag wurde in der Sitzung am 13. Dezember 2006 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

	Ausgaben		Einnahmen	
Ordentlicher Haushalt	VA 2007	VA 2006	VA 2007	VA 2006
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	330.300	318.400	33.800	30.100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	67.200	70.400	6.500	8.200
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	340.900	359.400	106.900	112.700
3 Kunst, Kultur und Kultus	73.100	84.100	16.800	15.800
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	179.100	168.700	0	0
5 Gesundheit	259.700	252.400	0	0
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	60.300	54.000	16.600	16.200
7 Wirtschaftsförderung	38.000	41.400	500	500
8 Dienstleistungen	939.900	833.900	688.300	656.100
9 Finanzwirtschaft	112.400	82.700	1.531.500	1.425.800
	2.400.900	2.265.4600	2.400.900	2.265.400

Investitionsprogramm im Außerordentlichen	Ausgaben
Haushalt	VA 2007
Kindergarten	30.000
Tennishalle	25.000
Kulturzentrum	5.000
Straßen– und Wegeausbau	130.000
Hochwasserschutz	50.000
Güterwege Instandhaltung	34.000
Parkanlagen	10.000
Friedhof Ravelsbach	30.000
Bauhof	40.000
Hallenbad	18.000
Wasserversorgungsanlage	30.000
Abwasserbeseitigung - Ortsnetz	80.000
ABA - Gemeinsame Anlagen und Kläranlage	180.000
Gemeindehäuser	120.000
Veranstaltungssaal - Musikheim	75.000
Gesamt Voranschlag	857.000

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20. September 2006

Nachtragsvoranschlag 2006

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

Die Gesamtvoranschlagssummen ändern sich wie folgt:

ordentlicher Haushalt:

Erhöhung von € 2,253.600,00 auf € 2,265.400,00

außerordentlicher Haushalt:

Erhöhung von € 1,582.000,00 auf € 1,685.000,00

Die Höhe der aufzunehmenden Darlehen vermindert sich um € 37.900,00 von € 758.000,00 auf € 720.100,00.

Einstimmiger Beschluss.

Darlehensaufnahme für Hochwasserschutzmaßnahmen Oberravelsbach

Für die Finanzierung des außerordentlichen Projektes Hochwasserschutzmaßnahmen Oberravelsbach wird ein Darlehen in Höhe von € 110.000,00 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG aufgenommen. Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Fahrzeuges für den Bauhof

Für den Bauhof der Gemeinde wird von der Fa. Autohaus Waldviertel, Horn, ein VW Pritschenwagen angekauft. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgt auf Leasingbasis bei der sAutoleasing GmbH. Die Leasingrate pro Monat beträgt € 278,61 mit einer Laufzeit von 60 Monaten. Als Kaution werden € 5.000,00 erlegt.

Zusätzlich werden beauftragt:

Montage eines Riffelblechs als Prallschutz für die Aluwände und zwei Leiternträger.

Kosten: € 1.740,00 Einstimmiger Beschluss.

Architektenwerkvertrag Kindergarten

Vom Architekturbüro Dipl.Ing. Kuchler ZT – GmbH, Stockerau, liegt ein Architektenwerkvertrag samt Schlusshonorarnote betreffend Architektenleistungen über die Neu-

herstellung des Fußbodens im Kindergarten Ravelsbach vor.

Kosten: € 600,00

Der Werkvertrag und die Schlusshonorarnote werden einstimmig genehmigt.

Asphaltierungs- und Wiederherstellungs- arbeiten

Mit Asphaltierungs— und Wiederherstellungsarbeiten auf Gemeindestraßen und Wegen wird die Firma Strabag AG., 3464 Hausleiten, beauftragt.

Regiearbeiten im Gemeindegebiet

Kosten: € 12.534,60 KG Gaindorf - Zufahrt Hofbauer Kosten: € 5.389,20

KG Minichhofen - Auffahrt Hintausweg Kosten: € 2.194,20 inkl. Mwst.

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergaben für multifunktionellen Veranstaltungssaal – Musikheim

Mit der Lieferung von Installationsmaterial und Beleuchtungskörper wird die Fa. Elektro Trnka GesmbH, Ravelsbach beauftragt.

Kosten: € 6.407,31

Die Installations- und Montagearbeiten werden vom Musikverein in Eigenregie geleistet.

Einstimmiger Beschluss.

Straßenbezeichung für Hintausweg (Bahnstraße – altes Sporthaus)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das gegenständliche Grundstück mit dem Straßennamen "Bachpromenade" zu bezeichnen

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 31. Oktober 2006

Neujahrskonzert 2007

Für die Abhaltung des Neujahrskonzertes wird die Tennis- und Mehrzweckhalle in der Zeit vom 30.12.2006 bis 02.01.2007 dem Musikverein Ravelsbach vermietet.

Einstimmiger Beschluss.

Kindergarten Ravelsbach

Für den Windfangbereich beim Eingang in den Kindergarten wird eine Fußmatte bei der Firma Studio Eis, Hollabrunn, angekauft.

Kosten: € 202,40 Einstimmiger Beschluss.

Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten

Einstimmig wird die Abhaltung einer Weihnachtsfeier für die Senioren und Pensionisten der Großgemeinde Ravelsbach im Gasthaus Diringer beschlossen.

Brandmeldeanlage Pfarrhof Ravelsbach

Der vorliegende Instandhaltungsvertrag nach ÖNORM F 3070 der Fa. Schrack Seconet AG, Wien für die Instandhaltung der Brandmeldeanlage im Pfarrhof Ravelsbach-Kulturhalle wird einstimmig genehmigt. Kosten: monatlich € 21,40 exkl. Mwst. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Gemeinde und von der Pfarre getragen.

Schilder für Wanderwegmarkierung

Für die Beschilderung des erweiterten Rundwanderweges in der KG Baierdorf werden bei der Firma Remo-Werbung, Horn, 15 Stück Schilder angekauft.

Kosten: € 261,03 Einstimmiger Beschluss.

ABA BA 06 Pfaffstetten – IUP diverse Ingenieurleistungen

Für diverse Regiearbeiten wie z.B. die Übernahme von digitalen Kanalplänen in die Kanaldatenbank sowie Einreichungen um Benützung von öffentlichem Wassergut etc. liegt eine Honorarnote von der IUP, Wien, vor.

Kosten: € 886,03 Einstimmiger Beschluss.

ABA Minichhofen – Grenzpunkte

Die Fa. ARGE Vermessung wird mit der Wiederherstellung verloren gegangener Grenzpunkte in der KG Minichhofen beauftragt.

Kosten: € 330,00 Einstimmiger Beschluss.

Investitionen für Bauhof

Für den Bauhof werden nachstehende Auftragsvergaben erteilt:

Ankauf eines Miststreueranhängers für Laubsaugerarbeiten von Fam. Winkler, Ravelsbach

Kosten: € 500,00

Firma Profi Tool Center, Hollabrunn

1 Set für Akku Bohrmaschine

Kosten: € 250,80

Firma Schmid & Jordan, Maissau

1 Minihydro Schneeräumgerät mit Zubehör

Kosten: € 2.595,99

Firma Herbert Klein, Altenburg

Alu Auffahrtsschienen für VW Pritsche

Kosten: € 889,20 Einstimmiger Beschluss.

Auftrag zur Aushebung eines Grabens in der KG Oberravelsbach

Im Zuge des Grundzusammenlegungsverfahrens in der KG Oberravelsbach wird in Zusammenhang mit dem Projekt Hochwasserschutz ein Graben in der Riede "See" ausgehoben. Mit den Grabarbeiten wird die Fa. Karl Stangl GesmbH, Schweiggers, beauftragt.

Kosten: € 55,18 pro Stunde Einstimmiger Beschluss.

Strauch-/Grünschnitt - KG Parisdorf

Mit der Entsorgung des abgelagerten Strauch- und Grünschnittes auf Gemeindegrund in der KG Parisdorf wird die Firma Hydro Ingenieure Terracomp GmbH, Traismauer, beauftragt.

Kosten: € 720,00 Einstimmiger Beschluss.

Laubcontainer im Bauhof

Für die Entsorgung von Laub, Blumen und Stauden wird im Bauhof der Gemeinde Ravelsbach ein Container aufgestellt.

Voraussichtliche Kosten: € 350,00.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 08. November 2006

14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in den Katastralgemeinden Gaindorf, Parisdorf und Pfaffstetten wurde abgeändert. Der Entwurf zur 14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde von Frau Dipl. Ing. Christa Schmid, Büro für Landschaftsplanung, im Einvernehmen mit dem Amt der NÖ Landesregierung erstellt.

Einstimmiger Beschluss.

Aufschließungsabgabe Erhöhung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung zur Erhöhung des Einheitssatzes für die Einhebung der Aufschließungsabgabe.

Mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2007 beträgt der Einheitssatz € 320,00.

Ravelsbacher Weihnachtsmarkt

Für die Abhaltung des Ravelsbacher Weihnachtsmarktes im Jahr 2006 (9. und 10. Dezember), durch die Werbegemeinschaft Ravelsbach, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Gewährung einer finanziellen Unterstützung in Höhe von bis zu € 1.500,00.

DEV Gaindorf-Subvention für Spielplatz

Der Dorferneuerungsverein Gaindorf errichtet einen Spielplatz mit Gesamtkosten in Höhe von € 4.969,20.

Der Gemeinderat genehmigt eine Subvention in der Höhe von € 1.700,00. Einstimmiger Beschluss.

Teilungsplan Kläranlage Gaindorf

Mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Erweiterung der Kläranlage Gaindorf wird die ARGE Vermessung Zivilgeometer, Korneuburg, beauftragt.

Kosten: € 1.690.00

Die Kosten werden je zur Hälfte von der Marktgemeinde Ravelsbach und der Stadtgemeinde Maissau getragen. Einstimmiger Beschluss.

Festsetzung von Marktstandsgebühren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung zur Erhöhung der Marktstandsgebühren.

Mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2007 beträgt die Gebühr € 1,00 pro Laufmeter bzw. pro Ouadratmeter des Marktstandes.

FF Minichhofen – Subvention

Die Freiwillige Feuerwehr Minichhofen erhält eine Subvention in der Höhe von € 1.152,06 für die Anschaffung von 3 Stück Atemschutzgeräten inklusive Zubehör. Einstimmiger Beschluss.

Grundzusammenlegung Oberravelsbach

Gemäß dem Bescheid der NÖ ABB vom 08.07.2003 ONr. 00141 erlassenen Plan der gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen (1. Teilplan, 1. Bauprojekt) werden von der Gemeinde 20 % der Errichtungskosten (geschätzte Baukostensumme € 240.000,00) und 100 % der Erhaltungskosten getragen.

Gemäß § 6 Abs. 1 NÖ Straßengesetz 1999, LGBl. 8500 idgF, werden die im Plan der gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen (1. Teilplan) enthaltenen Anlagen ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung und Freigabe für den Verkehr zu Gemeindestraßen erklärt.

Gemäß § 6 Abs. 1 und 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500, werden mit Wirkung vom Zeitpunkt der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen Agrarverfahren OBERRAVELSBACH Z. die Gemeindestraßen mit den aufgelisteten Grundstücksnummern aufgelassen (siehe Verordnungsentwurf). Die im Zuge dieses Agrarverfahrens durch die Agrarbehörde bescheidmäßig als gemeinsame Anlagen festgelegten Verkehrsflächen werden zu Gemeindestraßen erklärt und die Erhaltungspflicht wird ab der jeweiligen projektsgemäßen Fertigstellung getragen. Verlauf dieser Straßen ist aus einer Plandarstellung ersichtlich.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 06. Dezember 2006

Zuschuss für Solaranlage

Für die Errichtung einer Solaranlage wird einem Förderungswerber, im Rahmen der Förderungsrichtlinien für die Errichtung von Solaranlagen, eine Förderung gewährt. Einstimmiger Beschluss.

Ankauf von Stehtischen

Für diverse Veranstaltungen werden 5 Stück Partystehtische angekauft.

Kosten: € 207,45

Die Stehtische können ausgeliehen werden. Der Verleihpreis pro Tisch und Veranstaltung beträgt € 2,00. Einstimmiger Beschluss.

Tennishalle Ravelsbach - Sondertarife

Für die Benützung der Tennishalle Ravelsbach wurden folgende Sondertarife erstellt:

Montag bis Freitag von12.00 bis 14.00 Uhr 10er Block Erwachsene € 98,00 statt € 123.00

und zusätzlich:

Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr 10er Block Jugend um € 50,--

gültig nur für freie Stunden. Eine Beeinträchtigung der Abo-Spieler darf nicht erfolgen.

Sonntag von 12.00 bis 23.00 Uhr 10er Block Erwachsene um € 98,-- statt € 156,-- und 10 er Block Jugend um € 50,--. Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Schaukastens

Für die Veröffentlichung des Ortsplanes der Großgemeinde Ravelsbach wird von der Firma Alpenland Schaukastensysteme, Zissersdorf bei Geras, ein Schaukasten angekauft. Dieser Schaukasten soll im Bereich des Hauptplatzes aufgestellt werden.

Kosten: € 703,80

Einstimmiger Beschluss.

Klimabündnisgemeinde Gemeinsam ein Ziel erreichen

Die Gemeinden stehen heute vor der Herausforderung, speziell auch im Umwelt– und Klimaschutz Verantwortung zu übernehmen und Lösungen aufzuzeigen. Dabei gilt es in Zusammenarbeit mit den BürgerInnen innovative Ideen zu entwickeln, zu fördern bzw. klimarelevante Rahmenbedingungen vorzugeben. Um ein gesundes und lebenswertes Umfeld bieten zu können, muss es gemeinsam gelingen, in der Bevölkerung ein grundsätzliches Verständnis für den Umwelt– und Klimaschutz zu wecken.

Deshalb sollen in Arbeitskreisen Maßnahmen und Strategien erarbeitet werden, die mithelfen, den Energieverbrauch zu senken. Einen Schwerpunkt wird die Bewusstseinsbildung bei den GemeindebügerInnen im Rahmen von speziellen Veranstaltungen bilden. Dabei sollen einerseits Informationen gezielt weitergegeben und andererseits die Bevölkerung zur Mitarbeit angeregt werden.

Bedingungen zum Beitritt zum Klimabündnis Österreich sind unter anderem:

- Offene lokale Arbeitskreise zu Verkehr, Energie, Entwicklungspolitik mit den BürgerInnen in der Gemeinde.
- Vorbildfunktion der kommunalen Einrichtungen
- Regelmäßiger Bericht über Umsetzung in den Bereichen CO2-Reduktion, Projektund partnerschaft Entwicklungspolitik (,,Klimabündnisbericht") an die lokale Öffentlichkeit. Regionalund Bundeskoordination sowie den Internationalen Verein
- Lokale Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Ich lade daher alle BürgerInnen zur Mitarbeit sehr herzlich ein. Alle, die Interesse haben in Arbeitskreisen mitzuwirken, können sich bis Ende Jänner 2007 im Gemeindeamt melden.

Josef Kaltenböck Vizebürgermeister



Vernissage in der Sparkasse Ravelsbach

Am 6. Oktober fand in der Sparkasse Ravelsbach die Eröffnung der Bilderausstellung "Natürlich/Unnatürlich" der Künstlerin Sabine Franken aus Glaubendorf statt.

Vorstandsdirektor Josef Voith konnte unter den sehr zahlreich erschienenen Gästen NR Dr. Hannes Bauer, LAbg. Marianne Lembacher und Vzbgm. Josef Kaltenböck begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Anton Bichelmaier (vocal) und Martin Reisenhofer (e-piano).

Kulinarisch wurden die Anwesenden mit einem vorzüglichen Buffet der Firma Wania sowie mit Weinen vom Weingut Polster, Maissau, verwöhnt.

Die Bilder waren bis 25. Oktober in der Sparkasse zu besichtigen.



Im Bild:

Dir. Josef Voith, Sabine Franken, Vzbgm. Josef Kaltenböck und Prokurist Mario Nerradt

Seite 8

Ravelsbacher Adventmarkt Zahlreiche Besucher kamen

Beim Ravelsbacher Adventmarkt am 9. und 10. Dezember 2006 konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag von der Schulspielgruppe "Holliwuts", unter der Leitung von HOL Marie Hiess, vorweihnachtliches Theater geboten. Die großartigen Schauspielleistungen wurden vom Publikum mit viel Applaus bedankt.

auf. Das Publikum in der voll besetzten

Kirche war von den Darbietungen der Jüngsten begeistert. Den Abschluss bildete eine Meditation mit Lichtertanz, der von Kindern der Volksschule dargeboten wurde.

Ein besonderer Anziehungspunkt in diesem

Jahr war wiederum der Barockgarten mit der Krippe und der Beleuchtung.

Die vielen Besucher konnten bei den Ständen großartiges Kunsthandwerk sehen und kaufen. Kulinarische Schmankerl run-

deten das vielfältige Angebot ab.



Auf der Bühne im Barockgarten sorgte die Jugenddeutschmeisterkapelle mit den Adventklängen für eine besonders festliche Stimmung.

Am Sonntag fand die besinnliche Adventstunde unter dem Motto "Kinderweihnacht" in der Prandtauerkirche statt. Eine Bläsergruppe der Hauptschule Ravelsbach, eine Gruppe der Musikschule und ein Chor der Volksschule, unter Leitung von Frau Helga Leidenfrost, sorgten für die musikalische Umrahmung. Die verbindenden Worte wurden von Frau ROL Maria Schmid und von Maria Gilli gesprochen. Die Kindergartenkinder führten unter der Leitung von Frau Dir. Andrea Mantler ein Krippenspiel





Das bewährte Organisationsteam mit Johanna Murhamer, Christine Greilinger, Christine Kreuter, Erich Rauscher und Robert Bull fand bei der Vorbereitung wertvolle Unterstützung durch Pater Christian Blauensteiner und zahlreiche freiwillige Helfer. An dieser Stelle sei auch allen Ausstellern und Ausstellerinnen sehr herzlich für ihre Teilnahme am Adventmarkt gedankt.

Der Ravelsbacher Adventmarkt sorgte auch in diesem Jahr wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE - 1. Halbjahr 2007

Donnerstag, 15. Februar, Donnerstag, 19. April, Donnerstag, 21. Juni

Damit ein Vorhaben zum jeweiligen Termin berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, die Einreichunterlagen bis spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin im Gemeindeamt abzugeben!

<u>Die Einreichunterlagen müssen grundsätzlich aus folgenden Unterlagen bestehen:</u>

Bauansuchen

Einreichpläne mit Lageplan, Grundriss, Schnitt und Ansichten (3-fach)

Baubeschreibung (3-fach).

Diese Unterlagen sind von den Bauwerbern, Grundeigentümer und dem Planverfasser/Bauführer zu unterfertigen.

Allfällige Nutzungsrechte von Grundstücken sind mit einem entsprechenden Nachweis zu belegen.

Bewilligungspflichtige Vorhaben gem. § 14 NÖ BO 1996 sind unter anderem:

- Neu- und Zubauten von Gebäuden:
- die Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen oder Rechte der Nachbarn verletzt werden könnten:
- die Herstellung von Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen;
- die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt werden könnten;
- die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter;
- der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind.

INFORMATION ÜBER VOR-SCHRIFTEN BETREFFEND -AUFSTELLUNG UND BETREIBUNG VON FEUERUNGSANLAGEN

Gemäß NÖ Bauordnung § 15 ist die Aufstellung sowie der Austausch von Zentralheizungsanlagen bei der Gemeinde anzeigepflichtig. (Befunde Installateur, Rauchfangkehrer)

Jede Änderung, die eine Abweichung von einem ausgestellten Rauchfangkehrerbefund zur Folge hat, ist dem Rauchfangkehrer zu melden (Kesseltausch, Sanierung des Rauchfanges usw.). Eine neuerliche Befundung ist erforderlich und der Baubehörde vorzulegen.

Vor der Benützung eines Rauchfanges ist dieser auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Die Benützung von nicht gemeldeten Fängen ist laut NÖ Feuerwehrgesetz untersagt.

Die **Aufstellung** sowie der **Austausch** eines Ofens (Kaminofen, Küchenofen,

Einzelofen, ...) ist dem Rauchfangkehrer **zu melden.**

Mieter von Wohnungsgenossenschaften, die eine **Feuerstätte** (Kaminofen, usw.) betreiben möchten, sind verpflichtet, sich beim Rauchfangkehrer **anzumelden**, auch wenn sie den Ofen vom Vormieter übernommen haben.

Die Anzahl der durchzuführenden Kehrungen der Rauchfänge richtet sich nach der Verordnung über die Kehrperioden (Bestimmung der Landesregierung). Diese Kehrungen/Kontrollen sind vom Betreiber einer Feuerstätte durchführen zu lassen.

Lt. NÖ BTV §188 haben Betreiber von Feuerstätten von Zentralheizungsanlagen, mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 11kW bis 50kW, diese in jedem zweiten Kalenderjahr überprüfen zu lassen.

Betreiber von Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung von **mehr als 50kW** haben diese in **jedem Kalenderjahr** überprüfen zu lassen.

Die neue Verordnung über die Kehrperioden ist ab 1.1.2007 gültig.

§1

Benützte Fänge sowie fest verlegte Verbindungsstücke sind in regelmäßigen Intervallen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen.

Die **Anzahl der Überprüfungen und Reinigungen** richtet sich dabei nach der Art des verwendeten Brennstoffes und der Feuerstätte.

§2 Perioden für Fänge von Feuerstätten bis 400kW

Brennstoff	Art der Feuerstätte	Anzahl der Über- prüfungen pro Jahr
Gas	Feuerstätten	1 x
Heizöl extra leicht	Feuerstätten mit Brennwerttechnik	1 x
	Feuerstätten mit Zerstäubungsbrenner ab Baujahr 1998	1 x
	Übrige Feuerstätten mit Zerstäubungs– bzw. Verdampfungsbrenner	3 x
Heizöl leicht	Feuerstätten	5 x
Feste Brennstoffe (ausgenommen Pellets)	Feuerstätten ab Baujahr 1998	5 x *
	Übrige Feuerstätten	6 x *

^{*)} Werden diese Feuerstätten nur zwischen 1. September und 31. Mai benutzt, so reduziert sich die Anzahl um eine Überprüfung bzw. Reinigung.

Pellets Feuerstätten 3 x

§ 3

Gebäude, die nur **zwischen 1. Mai und 30. September bewohnt** werden, sind **einmal jährlich** zu überprüfen und gegebenenfalls die Fänge zu reinigen.

Folgende Fänge von Feuerstätten mit festen Brennstoffen sind **dreimal jährlich** zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen:

- 1. von Feuerstätten, welche **zusätzlich zu einem anderen**, die Wohneinheit od. Betriebseinheit umfassenden **Heizsystem** (z.B. Zentralheizung; Wärmepumpe od. Solarheizung, wenn diese zumindest für 30% der Gesamtheizlast ausgelegt sind), **verwendet** werden,
- 2. von Feuerstätten, welche nur **im geringen Umfang** über das Jahr verteilt und **nicht als Hauptheizung verwendet** werden (z.B. offener Kamin, Feuerstätten in nicht gewerblich genutzten Werkstätten, Einzelöfen und Zentralheizungskesseln in Wochenendhäusern).

§ 4 Perioden für Verbindungsstücke

Folgende Verbindungsstücke sind mindestens **einmal jährlich** vom Rauchfangkehrer zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen:

- 1. Abgas- oder Rauchgaspoterien
- 2. Abgas- oder Rauchgaskanäle
- 3. sonstige fest verlegte Verbindungsstücke von Feuerstätten von Zentralheizungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe, ausgenommen Feuerstätten mit Brennwerttechnik.

Diese Verordnung tritt mit 1.1.2007 in Kraft.



hinunter zum Tiefenbachweg, den Waldweg entlang zum Grenzweg zur KG Grübern. Dort zweigte der Weg wieder Richtung Kellergasse Baierdorf ab und führte unmittelbar vor der Kellergasse über den asphaltierten Güterweg in die KG Baierdorf hinein.

Der Dorferneuerungsverein Baierdorf sorgte für das leibliche Wohl und frisch gestärkt konnten die Wanderer den Weg zurück nach Ravelsbach antreten.

4. Familienwandertag in Ravelsbach

Am Nationalfeiertag fand der 4. Ravelsbacher Familienwandertag statt. In diesem Jahr wurde der Teilabschnitt KG Baierdorf in den Ravelsbacher Rundwanderweg aufgenommen. Bürgermeister Ing. Walter Schmid konnte rund 150 Teilnehmer beim Wandertag begrüßen. Ausgehend vom Hauptplatz führte die Route über den Park zum Urtlweg, von dort weiter in die Kellergasse Oberravelsbach. Der weitere Weg verlief über die Kellergasse Baierdorf



Aktuelles vom SV Ravelsbach

Der SV Ravelsbach bedankt sich sehr herzlich bei allen Betrieben der Großgemeinde Ravelsbach sowie bei den Geldinstituten Sparkasse und Raiffeisenkasse für die Unterstützung in der abgelaufenen Herbstsaison.

Für die großartige und vielfältige Zusammenarbeit bedankt sich der SV Ravelsbach vor allem bei Bürgermeister Ing. Walter Schmid, den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit war es möglich, viele Veranstaltungen hervorragend durchzuführen sowie den Spielbetrieb bestens zu organisieren.

Der Vorstand und vor allem die Spieler bedanken sich bei allen Freunden und Gönnern sowie bei der gesamten Bevölkerung der Großgemeinde für die gewährte Unterstützung während der abgelaufenen Herbstsaison. Wir wollen im Frühjahr das in uns gesetzte Vertrauen mit guten Spielen und vielen Siegen rechtfertigen.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass der Sportverein Ravelsbach vom 8. - 10. Juni 2007 sein 60-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Sportwochenende feiern wird.

Kunsteisbahn Sitzendorf/Schmida



Öffnungszeiten	Ver	anstaltungen:	Male
Mo. 14.00 bis 19.00 Uhr		_	
Di. 14.00 bis 19.00 Uhr	Sa.	09.12.2006	Eisdisco
Mi. 14.00 bis 20.00 Uhr	Fr.	29.12.2006	Eisdisco
Do. 14.00 bis 19.00 Uhr	Fr.	05.01.2007	Eisdisco
Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr	Sa.	20.01.2007	Eisdisco Wickie, Slime & Piper
Sa, So, Feiertag	Sa.	03.02.2007	Eisdisco
13.00 bis 19.00 Uhr	Sa.	17.02.2007	Eisdisco Wickie, Slime & Piper
Ferien ab 13.00 Uhr			

Schuhverleih, Eisstockverleih, Kantenservice

Information:

SMS-Benachrichtigungsservice: Bitte Handynummer am Eislaufplatz bekannt geben Eistelefon (Tonbanddienst), Tel. 02959/2203-21 oder Michi's Kuchl Tel. 02959/2856.

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Dienstag 17 – 19 Uhr

und gegen telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt.

Telefon:	02958 82414		E-Mail:	gemeinde@ravelsbach.at
	Hr. Kaltenböck Josef	82414 - 11		kaltenboeck@ravelsbach.at
	Hr. Neuhold Johann	82414 - 12		neuhold@ravelsbach.at
	Hr. Bürgermeister	82414 - 13		schmid@ravelsbach.at
	Fr. Murhamer Renate	82414 - 14		murhamer@ravelsbach.at
	Fr. Arneth Christina	82414 - 15		arneth@ravelsbach.at

Meldepflicht des Hundes



Sehr geehrte Hundehalter!

Alle Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden und älter als 3 Monate sind, müssen innerhalb eines Monats im Gemeindeamt angemeldet werden. Die genauen Daten des Hundes wie Name, Rasse, Alter, Farbe und Geschlecht sind bekannt zu geben. Außerdem ist der Hundehalter verpflichtet, den Hund mit einer gültigen Hundemarke zu versehen. Geht diese verloren, ist eine neue Marke zu erwerben.

Die Hundeabgabe beträgt jährlich € 13,08, für die Hundemarke wird einmalig eine Gebühr von € 0,50 eingehoben.

Wir ersuchen Sie, alle Änderungen in der Hundehaltung - auch die Abmeldung eines Hundes - sofort im Gemeindeamt zu melden!

NÖ Heizkostenzuschuss INFORMATION

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heiz-kostenzuschuss** für die Heizperiode 2006/2007 in Höhe von € 100,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt, am Hauptwohnsitz der betroffenen Gemeindebürger, beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2006 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Zu beachten ist, dass die Anträge bis spätestens 30. April 2007 bei der Gemeinde eingelangt sein müssen. Entsprechende Einkommensnachweise sind bei der Antragstellung mitzubringen und vorzulegen.

Einkommensgrenzen:

- Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage und den BezieherInnen der NÖ Familienhilfe ist lediglich der Bezug (Vorlage des Pensionsbescheides bzw. Bewilligungsschreibens der NÖ Familienhilfe oder eines Kontoauszuges) nachzuweisen.
- Das Einkommen muss hingegen geprüft werden bei

Arbeitslosengeld- u. Notstandshilfebezieher-Innen; KinderbetreuungsgeldbezieherInnen; AusgleichszulagenbezieherInnen und NÖ FamilienhilfebezieherInnen, die mit einer weiteren Person (Enkel, Neffe,...), die über ein eigenes Einkommen verfügt, im gemeinsamen Haushalt leben.

Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)

des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten/in) und der Kinder des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Person, wenn die Haushaltsführung in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellen ist.

Nicht zum Einkommen zählen:

Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingeleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegsopferoder Versehrtenrenten und Blindenbeihilfe.

Die Förderung ist für jeden Haushalt **nur einmal** möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie Arbeitslosengeldbezug und NÖ Familienhilfe, vorliegen).

Einkommensgrenzen zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto):

Alleinstehend	€	690,00	
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.055,99	
und zuzüglich für jedes Kind	€	72,32	

Wasserversorgung

Aus gegebenem Anlass wird wieder darauf hingewiesen, dass die Liegenschaftseigentümer von Zeit zu Zeit den Wasserzähler kontrollieren sollten. Schließen Sie sämtliche Wasserhähne und achten Sie darauf, dass alle Räder am Wasserzähler still stehen.

Weiters wird empfohlen, beim Wasserzählertausch, der nach dem Eichgesetz alle 5 Jahre durchgeführt werden muss, gemein-

sam mit dem beauftragten Installateur den Zählerstand und die Zählernummer zu kontrollieren und mit Unterschrift zu bestätigen. Bei Objekten, die im Winter nicht genutzt werden, ist es sinnvoll, den Salbach abzudrehen. Damit können das Auffrieren des Wasserzählers und somit hohe Wasserkosten vermieden werden.

Gf GR Franz Kreuter Obmann des Wasserleitungsausschusses

RIZ Die Gründer-Agentur für Niederösterreich.

RIZ Hollabrunn neu!

Seit Juli 2006 ist es offiziell: Das RIZ, mit Standorten in ganz Niederösterreich vertreten, präsentiert sich ganz neu. Als Gründeragentur Niederösterreich wird es zukünftig alle JungunternehmerInnen intensiver und persönlicher betreuen.

Auch im Bezirk Hollabrunn steht ab nun Herr Gerhard Supper als neuer RIZ-Berater allen Gründern und Gründerinnen zur Verfügung: "Gerade in der Anfangsphase brauchen Jung-unternehmerInnen intensive Unterstützung. Sie bekommen bei uns kostenloses Gründercoaching, Hilfe bei der Erstellung eines Geschäftsplans, wir identifizieren notwendige Ausund Weiterbildungsmaßnahmen und stellen Kontakte zu Finanzierungs— und Kooperationspartnern her."

Ziel des RIZ ist es, die Gründung eines Unternehmens durch die Betreuung des RIZ zu erleichtern und den Geschäftserfolg langfristig zu sichern. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern, wie Wirtschaftskammer NÖ und AMS NÖ, intensiviert, um alle Unterstützungsaktivitäten im Gründungsbereich zu bündeln.

Für weitere Informationen bzw. für ein persönliches Gespräch kontaktieren Sie Herrn Gerhard Supper unter der Tel.: 0676-88 326 5120 oder unter supper@riz.co.at.

Die erste Jobplattform für Waldviertler!



Seit 12. Oktober gibt es jobwald.at - eine eigene Jobplattform für Waldviertler. "Wir wollen mit unserem Angebot einen Beitrag zur Transparenz, Entwicklung und Förderung des Waldviertler Arbeitsmarktes leisten" erklären die beiden Geschäftsführer Mag. Roland Surböck und Mag. Nina Traxler.

Die Plattform wurde für die Jobsuchenden sehr übersichtlich gestaltet, man kann sich auf sämtliche Inserate Online bewerben. Die Jobangebote können nach Bezirken bzw. nach Beschäftigungsart sortiert werden, auch ein kostenloser Newsletter kann bestellt werden.

Die personalsuchenden Unternehmen können Ihre Jobinserate selbstständig erstellen, bearbeiten und löschen und sehen auch die Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Inserate. Das innovative Preismodell passt sich übrigens an jede Unternehmensgröße an.

Obwohl jobwald.at noch sehr jung ist, inserieren täglich neue Unternehmen ihre Jobangebote. Folgende Firmen und Institutionen sind bereits vertreten: Würth, Dungl, Leyrer & Graf, Julius Kienast, Stadtgemeinde Waidhofen, ect.. Der Vernetzungsgedanke von jobwald.at ist für das Waldviertel zukunftsweisend.

POLIZEI RAVELSBACH - Telefonnummer 0 5 9 1 3 3 3 4 1 8

Notruf 133



Landschaftspark Schmidatal zieht positive Bilanz für 2006 – Die Region blickt motiviert in die Zukunft!

Das Jahr 2006 geht für das Schmidatal sehr erfolgreich zu Ende: Die Sonderausstellung "echt tierisch" hat zigtausende Besucher angezogen, die Tourismusbetriebe verzeichnen gegenüber dem Jahr vor der Landesausstellung Zuwächse, die Besucherstruktur im Schmidatal hat sich "(inter)nationalisiert" und die Internet-Zugriffe auf www.schmidatal.at haben sich vervierfacht. Auch die regionalen Leitprojekte, wie zum Beispiel das Konzerthaus Weinviertel und der Brandlhof in der Gemeinde Ziersdorf, das Kleinkunstzentrum in Ravelsbach, die Hauptplatzumgestaltungen in Sitzendorf und Großweikersdorf und andere können auf ihre erfolgreiche Etablierung im Schmidatal verweisen. Ebenso wurden die regionalen Wander-, Rad- und -Reitwege auch heuer wieder stark frequentiert. Geschäftsführer Andreas Richter: "Es ist uns in den letzten sechs Jahren gelungen, das Schmidatal von einer eher unbekannten Gegend an einer Durchzugsstraße zu einem Ausflugs- und Urlaubsziel an der Weinstraße Weinviertel zu entwickeln. Und es gibt noch viele Chancen, die das Schmidatal in den nächsten Jahren wahrnehmen wird".

Seit Gründung des Vereins haben sich auch die Rahmenbedingungen für kleinregionale Initiativen verändert. Strukturförderungen werden weniger, gleichzeitig gibt es über Projektförderungen, wie zum Beispiel mit LEADER-Mitteln, zahlreiche neue Gestaltungsmöglichkeiten. Bürgermeister Johann Gartner: "Wir sind motiviert, uns für die Zukunft weiter erfolgreich zu positionieren und gleichzeitig gefordert, unsere Strukturen an die Gegebenheiten anzupassen. Die bestehenden Interessensgruppierungen und Arbeitsgruppen in der Region sollen weiter entwickelt werden. Im Rahmen der Neustrukturierung wollen wir die Wirtschaft und Landwirtschaft stärker an den Landschaftspark Schmidatal binden und zu einer Mitgliedschaft einladen", sagt Gartner abschließend.

Andreas Richter, der in seiner über sechsjährigen Tätigkeit maßgeblichen Anteil an der Erfolgsgeschichte

Siegrun Datler übernimmt ab Jänner 2007 die Projektleitung im Schmidatal



Siegrun Datler ist seit fünf Jahren beim Landschaftspark Schmidatal beschäftigt. Ab Jänner 2007 übernimmt sie nun die Projektleitung des Vereines.

Schon vor Ihrer Tätigkeit hat sie beim Kulturpark Kamptal sechs Jahre lang Erfahrungen in der Tourismus- und Regionalentwicklung gesammelt.

Siegrun Datler, Jahrgang 1964, ist Mutter von zwei Kindern und wohnt in Eggenburg. Ihr

Motto für ihre neue Aufgabe lautet: "Mit vereinten Kräften".

des Schmidatals hat, wird per Ende des Jahres das Schmidatal einvernehmlich verlassen. Bürgermeister Alfred Wunderer: "Wir danken Andreas Richter für seine Arbeit der letzten Jahre, die er mit Professionalität, Gespür für die Region und mit großem Einsatz geleistet hat. Mit Siegrun Datler", so Wunderer weiter, "übernimmt eine erfahrene Kraft die Projektleitung, mit der wir die erfolgreiche Entwicklung des Schmidatals fortführen."

Bereits ab 20. November startet das Schmidatal mit seinem neuen Prospekt "Zeitreise Schmidatal 2007/2008" in die kommende Saison: 100 Seiten stark, dreisprachige Erläuterungen (D, E, CZ), zahlreiche Urlaubsangebote und eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten werden auch in den nächsten Jahren neue Gäste anlocken. Der "Zu Gast im Schmidatal"-Folder 2007 und eine erweiterte Neuauflage der Schmidatal-Erlebniskarte folgen demnächst.



Sag' zum Abschied leise Servus ...

Sechs Jahre sind eine lange Zeit. Wir haben in dieser Zeit durch gemeinsame Anstrengungen viel erreicht. Und das Schmidatal hat noch einiges vor.

Abschied nehmen ist immer schwer – für beide Seiten. Ich beende meine Tätigkeit mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die Wunschliste, mit der wir Anfang 2001 bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgesprochen haben, konnten wir mit seiner

Unterstützung fast vollständig umsetzen. Dies war nur möglich, weil alle an einem Strick UND in dieselbe Richtung gezogen haben. Ebenso können wir stolz darauf sein, dass wir im ersten Jahr der "neuen Selbständigkeit" bewiesen haben, dass das Schmidatal sich zu einer Region mit sanftem Tourismus und nachhaltig erfolgreichen Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Konzerthaus Weinviertel, entwickelt hat.

In den sechs Jahren intensiver Zusammenarbeit ist natürlich eine sehr starke Bindung entstanden. Das Schmidatal wurde mir zur zweiten Heimat und ich darf viele meiner Wegbegleiter jetzt zu meinen Freunden zählen. Aber wie die Schmida ist auch das Leben "im Fluss" und "panta rhei" hat mich bislang als Lebensmotto begleitet.

Abschließend möchte ich Sie ermuntern, ja auffordern, sich selbst noch mehr einzubringen in die Gestaltung und Entwicklung des Landschaftsparks Schmidatal. In einer Phase der Umstrukturierung ist es besonders wichtig, dass alle das gleiche Ziel vor Augen haben und auch bereit sind, das Ihre beizutragen, um es gemeinsam zu erreichen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft, verabschiedet sich ganz besonders herzlich,

4. Ticht

Heldenberg ist offiziell TOP-Ausflugsziel!



Seit kurzem ist der Heldenberg in die Reihe der größten und besten Ausflugsziele Niederösterreichs aufgestiegen — die "Zeitreise Heldenberg" ist ein TOP-Ausflugsziel!

Das gemeinsame Ziel der TOP-Ausflugsziele ist es, den Gästen besondere Qualität in allen Bereichen zu erfüllen. Bei der Aufnahme müssen mehr als 60 Kriterien erfüllt werden, die in geheimen Testungen überprüft werden.

Damit wird der Heldenberg nicht nur in eine Reihe von niederösterreichweiten Werbeschienen eingebunden, sondern ist auch im positiven Sinne verpflichtet, sein Angebot konsequent und permanent auszubauen und zu verbessern.

Bürgermeister Alfred Wunderer: "Die Aufnahme in die TOP-Ausflugsziele ist ein wichtiger Schritt im Sinne der erfolgreichen touristischen Nachnutzung der Landesausstellung. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und wollen auch in Zukunft die "Zeitreise Heldenberg" als erfolgreiches Zugpferd für das Schmidatal weiterentwickeln."



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen die Mitarbeiter des Hilfswerks Schmidatal.

Noch ein Tipp für Weihnachten: Schenken Sie Sicherheit! Wenn Sie Ihren Bekannten oder Verwandten Sicherheit schenken wollen, können Sie dies mit einem Notruftelefon des Hilfswerks tun.

Bestellungen unter 02958/84902.

NÖGKK gibt Tipps zur Mitversicherung

Die NÖ Gebietskrankenkasse betreut rund 1,1 Mio. Kunden; davon sind 304.000 beitragsfrei mitversicherte Angehörige: Kinder, Jugendliche, Ehepartner und Lebensgefährten genießen so vollen Krankenversicherungsschutz durch die NÖGKK. Im Normalfall geschieht das völlig problemlos. In einigen wenigen Fällen kann es jedoch zu Schwierigkeiten kommen. Dann zeigt der Computer beim Stecken der e-card beim Arzt an: Keine Versicherung.

Solche Probleme gibt es öfters bei mitversicherten Jugendlichen über 18 Jahre, also vor allem bei Schülern und Studenten. Die beitragsfreie Mitversicherung gilt nämlich prinzipiell nur bis zum 18. Geburtstag, sofern die Kinder nicht schon vorher einen eigenen Versicherungsschutz haben (z. B. gewissen Lehrlinge). Unter Voraussetzungen - nämlich Schul- oder Studienausbildung, Erwerbslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit - ist jedoch eine längere Mitversicherung möglich. Hier heißt es für Eltern und Jugendliche: Bitte aktiv werden und eine Schul- oder Studienbestätigung, Erklärung betreffend die Erwerbslosigkeit des Kindes oder betreffend die Erwerbsunfähigkeit einen ärztlichen Befundbericht an die NÖGKK schicken! Überhaupt ist es ratsam, dass sich die Eltern kurz vor dem 18. Geburtstag ihres Kindes mit der NÖGKK in Verbindung setzen und sich über die Angehörigeneigenschaft informieren.

Für die Mitversicherung von Lebensgefährten gibt es seit 1. August 2006 neue gesetzliche Anspruchsvoraussetzungen. Personen, die ohne Trauschein mit ihrem Partner zusammenleben, gelten als Angehörige, wenn sie mindestens zehn Monate mit dem/der Versicherten in einem gemeinsamen



Haushalt leben, seit dieser Zeit unentgeltlich den Haushalt führen, kein(e) arbeitsfähige(r) Ehegatte(in) im gemeinsamen Haushalt vorhanden ist und

- mindestens vier Jahre an Kindererziehungszeiten nachgewiesen werden können oder
- der (die) Angehörige Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4 nach den Bestimmungen des Bundespflegegeldgesetzes bzw. der Landespflegegeldgesetze hat oder

der (die) Angehörige den (die) Versicherte(n) mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 4 pflegt.

Neu ist auch, dass seit 1. August 2006 gleichgeschlechtliche Lebenspartner, welche die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, mitversichert werden können. Für vor der gesetzlichen Neuregelung bereits mitversicherte Lebensgefährten gelten Übergangsbestimmungen.

Personen, die aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen die Voraussetzungen für eine Mitversicherung nicht erfüllen bzw. bei denen die Mitversicherung beispielsweise wegen Auflösung der Lebensgemeinschaft beendet wird, können eine Selbstversicherung abschließen.

Bei Fragen zum Mitversicherungsschutz oder zur Selbstversicherung wenden Sie sich bitte an das Versicherten-Telefon der NÖGKK, Nummer 050899 DW 6100. Persönliche Beratung ist auch während der Öffnungszeiten in jeder NÖGKK-Bezirksstelle möglich. Infos gibt es ebenso im Internet unter www.noegkk.at.

Umsturzsicherheit von Grabsteinen

Information der Landesinnung der NÖ Steinmetzmeister:

Wenn ein Grabstein nur locker, aber gemäß ON-Regel 27214 verzapft ist,

handelt es sich um einen Mangel, für den die Gewährleistungsfrist des Errichters 3 Jahre beträgt. Dieser hat den Grabstein daher kostenlos zu befestigen. Wenn der lockere Grabstein vor über 3 Jahren, nach dem seiner-

zeitigen Stand der Technik, aufgestellt wurde, liegt kein Mangel vor und obliegt es dem Nutzungsberechtigten, den Grabstein gemäß aktueller ON-Regel kostenpflichtig verzapfen zu lassen.

DANCE FOR FUN

Montag, 15. Jänner 2007 um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ravelsbach

DANCE ist ein **Herz-Kreislauf-Training**, in dem das räumliche und koordinative Bewusstsein geschult und die Bewegungsdynamik entwickelt wird. Die einzelnen Schrittfolgen werden zu einer interessanten Choreografie zusammengestellt. Effizientes Fettabbautraining! Anschließend ein kurzes Stretching, um flexibel und dynamisch zu werden und zu bleiben.

Wenn du **Freude an der Bewegung** hast und deinem Körper etwas Gutes tun möchtest, dann melde dich an unter **0650 424 7 424** – Manuela Leeb

Kosten für 10 Trainingseinheiten zu je 60 Minuten: € 35,-Bei Anmeldung beider Kurse: € 60,-

Nicht vergessen: Lockere Kleidung, Sportschuhe und Trinkflasche.

YOGA

Montag, 15. Jänner 2007 um 19.30 Uhr im Turmsaall der Vollksschule Ravelsbach

In **Yoga** ist unser Ziel, die innere Stille zu finden und innere Heilkräfte zu erwecken. Durch spezielle Asanas (Körperstellungen), Pranayama (Atemübungen), Entspannungsübungen und Meditation erreichen wir Harmonie und Gleichgewicht zwischen Körper und Geist. Sowohl durch rhythmisch-dynamische, als auch durch ruhig fließende Übungen mit gezielter Atemführung wird ein Gefühl von Lebendigkeit und Bewusstsein herbeigeführt.

Wenn du **Körper, Geist und Seele** in Einklang bringen möchtest, dann melde dich an unter **0650 424 7 424** – Manuela Leeb

Kosten für 10 Trainingseinheiten zu je 60 Minuten: € 35,-Bei Anmeldung beider Kurse: € 60,-

Nicht vergessen: Lockere Kleidung, Handtuch, Matte (falls vorhanden), Trinkflasche und etwas zum Überziehen, damit wir nicht auskühlen.

KOCH-WORKSHOP

Samstag,, 27. Jänner 2007 um 10.30 Uhr im der Küche der Hauptschule Ravelsbach

Wer will einfache Gerichte zaubern, die lecker und hochwertig sind?

- √ Geschmacksschulung aller fünf Geschmackssinne
- ✓ Gewürze wie Kardamom und Kurkuma kennen lernen
- √ Toffu, Ingwer, Rote Linsen und Hirse verwenden

Melde diich an zum Kochtag unter 0650 424 7 424 - Manuela Leeb

Kosten: € 10,,-

Dauer: ca. 3 - 4 Stumden

Niichtt vergessen: Schürze, Geschirrtuch und Aufbewahrungsboxen für Reste.

Die DEUTSCHMEISTERKAPELLE RAVELSBACH

ladet ein zum
36. NEUJAHRSKONZERT
am 1. Jänner 2007
um 18.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Ravelsbach.



Frohe Weihnachten



und die besten Wünsche für das neue Jahr,

verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen wünscht Ihre



INFORMATION



Die Zollstelle Hollabrunn übersiedelt mit 1. Dezember 2006 von Kleinhaugsdorf nach Hollabrunn. Unsere neue Anschrift lautet:

Zollamt Krems Zollstelle Hollabrunn Babogasse 9 2020 Hollabrunn

Wir sind ab diesem Zeitpunkt unter der Telefonnummer 02952/30891 erreichbar. Unsere neuen FAX-Nummern lauten 02952/30891-9091 (Kundenteam) bzw. 02952/30891-9090

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Zukunft der Betreuung und Pflege steht seit Monaten im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion und Berichterstattung in den Medien.

Das wichtigste Anliegen der VOLKSHILFE - Niederösterreich ist, dass die

Gewohnheiten und Neigungen, aber auch die individuellen Bedürfnisse der Patienten in die Pflege einbezogen werden. Menschen, auch wenn sie hilfs- und pflegebedürftig sind, haben Anspruch auf Lebensqualität und verdienen Wertschätzung und Solidarität.

Ein funktionierendes, leistbares und verlässliches Betreuungs- und Pflegeangebot zählt zu den ganz großen Herausforderungen an unsere Gesellschaft in der heutigen Zeit.

Unsere bestens ausgebildeten Krankenschwestern, Pflegehelfer und Heimhilfen versorgen unsere Kunden fürsorglich und liebevoll an allen Tagen des Jahres, wobei die Gesundheitsvorsorge und die Beratung pflegender Angehöriger wesentliche zusätzliche Aufgaben sind. Unser Notruftelefon ist eine sinnvolle Ergänzung und schafft Sicherheit für Hilfe rund um die Uhr.

In unseren VOLKSHILFE Kinderhäusem bieten wir liebevolle und optimale Kinderbetreuung bei bedarfsorientierten Öffnungszeiten.

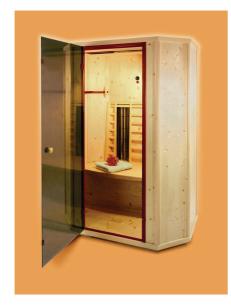
Wir danken unseren Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen, unseren ehrenamtlichen Funktionären, sowie unseren Gönnern, die uns mit ihrem Vertrauen, ihrem Einsatz und ihrer Zuwendung auch im Jahr 2006 ein erfolgreiches Arbeiten ermöglicht haben.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VOLKSHILFE -Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2007!

Ihre VOLKSHILFE - Regionalleiterin DGKP Gerlinde Oberbauer

Rufen Sie uns an, wir sind für sie da: 0676/8676 + die Postleitzahl Ihres Wohnortes



Hallenbad Ravelsbach mit SAUNA - SOLARIUM - INFRAROTKABINE

Öffnungszeiten:

Hallenbad		Sauna
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag	Ruhetag 17 - 22 Uhr 17 - 21 Uhr 17 - 21 Uhr 17 - 21 Uhr 15 - 21 Uhr 13 - 18 Uhr	Herren Damen gemischt gemischt gemischt gemischt

Wir gratulieren zum

85. Geburtstag HÖLLER Berta Gaindorf

90. Geburtstag AIGNER Siglinde Baierdorf

Nachwuchs ist eingetroffen bei



BAHNHOLZER Eva u. SKRTIC Erich, Tochter Mara

Ravelsbach

MANTLER Martin u. Maria, Pfaffstetten Tochter Isabell

Tochter Vanessa Melanie BOBER Franz u. Melanie, Ravelsbach

TERSCH Heinz u. Martina,

Oberravelsbach

Tochter Jasmin

SCHELNBERGER Christoph u.

THÜRMER Michaela, Ravelsbach

Tochter Sophie

SORLOVIC Becir u. Sabina, Ravelsbach Sohn Emin

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



EDER Erwin Baierdorf verstorben im 67. Lebensjahr WIMMER Helmut Gaindorf verstorben im 58. Lebensjahr KÖHRER Anna Theresia Ravelsbach verstorben im 81. Lebensjahr **ZECHMEISTER Franz** Pfaffstetten verstorben im 65. Lebensjahr WESSNER Josef Gaindorf verstorben im 54. Lebensjahr **BERGER Maria** Parisdorf verstorben im 96. Lebensjahr PICHA Josef Gaindorf verstorben im 67. Lebensjahr

Veranstaltungskalender 2007

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
01. Jänner 2007	Neujahrskonzert	Ravelsbach Tennishalle	18.00 Uhr
06. Jänner 2007	Tagesschifahrt	Lackenhof	05.50 Uhr
24. Jänner 2007	Theaterfahrt	Stadttheater Baden	13.00 Uhr
27. Jänner 2007	Tagesschifahrt	Mönichkirchen/Aspang- Mariensee	06.10 Uhr
27. Jänner 2007	Ball des ÖKB Ravelsbach	Ravelsbach Gasthaus Diringer	20.00 Uhr

Das genaue Programm ergeht gesondert an jeden Haushalt im Jänner 2007. Studieren Sie bitte das Programm genau, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei!

27. Jänner 2007	Rock'n Roll Night	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
10. Februar 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
17. Februar 2007	Kindermaskenball	Gasthaus Diringer	14.00 Uhr
19. Februar 2007	Lumpenball mit Wahl des Lumpenmeisters 2007	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
20. Februar 2007	Heringsschmaus	Trixi`s Ravelsbacherhof	ab 17.00 Uhr
20. Februar 2007	Faschingsausklang Seniorenbund	Gasthaus Diringer	14.00 Uhr
21. Februar 2007	Heringsschmaus	Trixi`s Ravelsbacherhof	ganztägig
24. Februar 2007	Tagesschifahrt Pernitz-RTL; Klubmeisterschaften	Pernitz	06.10 Uhr
10. März 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
17. März 2007	Ripperlfest—mit Livemusik	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
24. März 2007	30 Jahre SKICLUB	Gasthaus Winkelhofer— Eggendorf	19.30 Uhr
07. April 2007	Osternacht mit Auferstehungs- prozession	Pfarrkirche Ravelsbach	19.30 Uhr
14. April 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
14. April 2007	Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	Feuerwehrhaus Ravelsbach	15.00 Uhr
16. April 2007	Beginn des Schwimmkurses	Ravelsbach Hallenbad	16.00 Uhr Kinder 19.00 Uhr Erwachsene
20. April 2007	30 Jahre ÖSTA-Referat	Ravelsbach	19.30 Uhr
21. April 2007	Country Night mit Country Live Music!	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
25. April—01. Mai 2007	Schmankerl - Tage	Pfaffstetten Old West	
30. April 2007	Maibaumaufstellen	Dorfstadl Minichhofen	18.00 Uhr
01. Mai 2007	Maibaumaufstellen	FF-Haus Gaindorf	ab 11.00 Uhr
05. Mai 2007	Busfahrt Pernitz - Myrafälle/ Steinwandklamm	Pernitz	08.00 Uhr
05. Mai 2007	Muttertagsfeier Seniorenbund	Gasthaus Diringer	14.00 Uhr
06. Mai 2007	Florianikirchgang - 125 Jahre FF Ravelsbach	Ravelsbach Pfarrkirche	08.30 Uhr
12. Mai 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
13. Mai 2007	Dorffest Gaindorf	Dorfhaus Gaindorf	ab 11.00 Uhr
13. Mai 2007	Muttertagsfest im Old West	Pfaffstetten Old West	14.00 Uhr
17. Mai 2007	Spielefest Minichhofen	Spielplatz Minichhofen	ab 14.00 Uhr

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
20. Mai 2007	Gästeschießen	Armbrustschützenhaus Gaindorf	09.00 Uhr bis 19.00 Uhr
23. Mai 2007	Schlusskonzert Musikschule Ravelsbach	Musikheim Ravelsbach	19.00 Uhr
25. Mai 2007	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus Ravelsbach	16.00 Uhr
26. Mai 2007	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus Ravelsbach	16.00 Uhr
26. Mai 2007	Dekanatsfirmung	Pfarrkirche Ravelsbach	10.00 Uhr
27. Mai 2007	Feuerwehrheuriger	Feuerwehrhaus Ravelsbach	09.00 Uhr
02. Juni 2007	10 Jahre Music-Hall und Disco- Stadl Old West	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
02. Juni 2007	Konzert Singgemeinschaft Ravelsbach	Gasthaus Diringer	20.00 Uhr
03. Juni 2007	Erstkommunion	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
04. Juni – 12. August 2007	Offa is	Gemeinde Ravelsbach	
07. Juni 2007	Fronleichnam	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
08. Juni 2007	60 Jahre SV Ravelsbach	Neue Sportanlage Ravelsbach	18.00 Uhr
09. Juni 2007	60 Jahre SV Ravelsbach	Neue Sportanlage Ravelsbach	15.00 Uhr
09. Juni 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
10. Juni 2007	60 Jahre SV Ravelsbach	Neue Sportanlage Ravelsbach	10.00 Uhr
15. Juni 2007	Sommernachtsfest Gaindorf	FF-Haus Gaindorf	20.00 Uhr
16. Juni 2007	Sommernachtsfest Gaindorf	FF-Haus Gaindorf	14.00 Uhr
16.—23. Juni 2007	Senioren-Urlaub in Türnitz	Türnitz	
17. Juni 2007	Sommernachtsfest Gaindorf	FF-Haus Gaindorf	08.00 Uhr
18. Juni 2007	30 Jahre Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene	Ravelsbach	19.00 Uhr
22. Juni 2007	Sonnwendfeier	Minichhofen, Ziersdorfer Graben	20.00 Uhr
06. Juli 2007	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
07. Juli 2007	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
08. Juli 2007	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	09.30 Uhr
10. August 2007	Sportlerkirtag	Ravelsbach Tennishalle	19.00 Uhr
11. August 2007	Sportlerkirtag	Ravelsbach Tennishalle	20.00 Uhr
12. August 2007	Sportlerkirtag	Ravelsbach Tennishalle	10.00 Uhr
17. August 2007	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
18. August 2007	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
19. August 2007	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	09.00 Uhr
02. September 2007	Kirtag Oberravelsbach	Oberravelsbach Dorfzentrum	09.00 Uhr
07. September 2007	Baierdorfer Sturmtage	Dorfzentrum Baierdorf	ab 17.00 Uhr
08. September 2007	Baierdorfer Sturmtage	Dorfzentrum Baierdorf	ab 15.00 Uhr
09. September 2007	Baierdorfer Sturmtage	Dorfzentrum Baierdorf	ab 15.00 Uhr
12.—16. September 2007	Schmankerl - Tage	Pfaffstetten Old West	
13. Oktober 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
20. Oktober 2007	Old West - Country - Ball	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
28. Oktober 2007	Kürbisschnitzen	Dorfstadl Minichhofen	14.00 Uhr

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
31. Oktober 2007	Jugendparty (Clubbing)	Gasthaus Diringer	20.00 Uhr
01. November 2007	Allerheiligen - Friedhofsgang	Pfarrkirche Ravelsbach	14.00 Uhr
09. November 2007	Martinigansl mit Gansltanz	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
10. November 2007	Martinigansl mit Weintaufe	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
11. November 2007	Martinigansl Mittagstisch	Pfaffstetten Old West	ab 11.00 Uhr
08. Dezember 2007	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach Pfarrzentrum, Kirchenpark, Barockgarten	13.00 Uhr
08. Dezember 2007	Country Christmas	Pfaffstetten Old West	ab 21.00 Uhr
09. Dezember 2007	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach Pfarrzentrum, Kirchenpark, Barockgarten	13.00 Uhr
15. Dezember 2007	Resche Bub'n und Fesche Madl	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr
21. Dezember 2007	Hüttenzauber- Weihnachtsfreud´ im Old West zur Weihnachtszeit	Pfaffstetten Old West	20.00 Uhr









Offa is Termine 2007

Datum	Veranstalter	Ort	Zeit
04. Juni – 10. Juni 2007	Familie Diringer	Ravelsbach - Hauptplatz 8	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
11. Juni – 17. Juni 2007	Familie Mayr	Minichhofen - Kellergasse	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
18. Juni – 24. Juni 2007	Familie Jany	Pfaffstetten - Kellergasse	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
25. Juni – 01. Juli 2007	Familie Neumayr	Minichhofen 9, beim Schütt- kasten	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
02. Juli – 08. Juli 2007	Familie Svejda	Gaindorf 25, Arkadenhof	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
09. Juli – 15. Juli 2007	Familie Stopfer	Minichhofen – Stopfer-Keller	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
16. Juli – 22. Juli 2007	Familie Binder	Ravelsbach – Hauptstraße 8 (Heurigenlokal)	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
23. Juli – 29. Juli 2007	Familie Wessner	Gaindorf – Haltergraben	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
30. Juli – 05. August 2007	Familie Seidl	Pfaffstetten – Kellergasse	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
06. August – 12. August 2007	Familie Biribauer	Minichhofen – Kellergasse	MoFr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr









Gemeindeverband für die Abfallbeseitigung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn 2020 Hollabrunn, Badhausgasse 19 Tel. 02952/5373

ABFUHRTERMINE 2007

04. Jänner	Restmüll/Papier	05. Juli Bioabfall	
05. Jänner	Bioabfall	18. Juli Restmüll	
15. Jänner	Gelber Sack	19. Juli Bioabfall	
18. Jänner	Bioabfall		
31. Jänner	Restmüll	02. August Bioabfall	
		10. August Gelber Sack	
01. Februar	Bioabfall	16. August Restmüll/Papier	
15. Februar	Bioabfall	17. August Bioabfall	
23. Februar	Gelber Sack	30. August Bioabfall	
28. Februar	Restmüll/Papier		
		12. September Restmüll	
01. März	Bioabfall	13. September Bioabfall	
15. März	Bioabfall	21. September Gelber Sack	
28. März	Restmüll	27. September Bioabfall	
29. März	Bioabfall		
		10. Oktober Restmüll/Papier	
06. April	Gelber Sack	11. Oktober Bioabfall	
13. April	Bioabfall	25. Oktober Bioabfall	
25. April	Restmüll/Papier		
26. April	Bioabfall/Baum– und Strauchschnitt	03. November Gelber Sack	
		07. November Restmüll	
10. Mai	Bioabfall	08. November Bioabfall	
19. Mai	Gelber Sack	22. November Bioabfall	
23. Mai	Restmüll		
24. Mai	Bioabfall	05. Dezember Restmüll/Papier	
		06. Dezember Bioabfall	
08. Juni	Bioabfall	14. Dezember Gelber Sack	
20. Juni	Restmüll/Papier	20. Dezember Bioabfall	
21. Juni	Bioabfall		
29. Juni	Gelber Sack		
Gemeindesammelzentrum Ravelsbach, im Bauhof der Gemeinde, geöffnet ieden Mittwoch 15 – 18 Uhr und Samstag, 12. Mai und Samstag, 13. Oktober jeweils 10 - 12 Uhr. Problemstoffe aus Haushalten und Sperrmüll werden im Sammelzentrum zu den Öffnungs-			

Problemstoffe aus Haushalten und Sperrmüll werden im Sammelzentrum zu den Öffnungszeiten übernommen.

SPRECHTAGE - SPRECHSTUNDEN 2007

Bürgermeister Dienstag 17 - 19 Uhr und gegen Voranmeldung

Gemeindeamt Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr,

Dienstag 8 - 12 u. 13 - 19 Uhr

BH in Ravelsbach jeden Donnerstag von 8 - 11 Uhr

BH in Hollabrunn jeden Dienstag von 8 - 12 und 16 - 19 Uhr

jeden Freitag von 8 - 12 Uhr (02952/9025-0) Bürgerbüro: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Finanzamt in Hollabrunn Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

jeweils von 7.30 - 15.30 Uhr,

Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr (02952/2155)

Bezirksbauernkammersekretär Montag und Freitag von 8 - 12 Uhr in der

Bezirksbauernkammer 2020 Hollabrunn, Eugen-Markus-Platz 7 (02952/2283)

SVA der Bauern In der Bezirksbauernkammer Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Eugen-Markus-Platz 7 Termine unter Telefon Nr. 02952/2283

PVA jeden Montag von 8 - 12 Uhr

in der Servicestelle der Gebietskrankenkasse

2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11 (050899/6100-0705)

NÖ Gebietskrankenkasse Servicestelle 2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11

(050899/6100)

Montag - Donnerstag 7.30 Uhr—14.30 Uhr Freitag 7.30 Uhr—12.00 Uhr

Büro Landeshauptmann einmal im Monat an einem Montag

Dr. Erwin PRÖLL von 9 - 11 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach

Auskunft und telefonische Anmeldung im Gemeindeamt Ravelsbach (82414-12)

LAbg. Marianne LEMBACHER jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 11 Uhr in

Ziersdorf, Hauptplatz 1

Arbeitsmarktservice 2020 Hollabrunn, Winiwarterstraße 2a

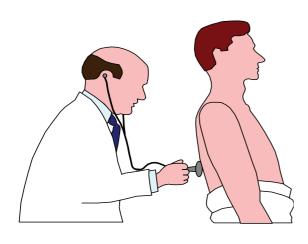
Parteienverkehr Montag - Freitag von 7.30 - 15.30 Uhr (02952/2207)

Bezirksgericht jeden 1. und 3. Donnerstag von 8 - 11.30 Uhr im

ehemaligen Gerichtsgebäude in Ravelsbach

Behindertenverband jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von

9.30 - 11.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer 2020 Hollabrunn, Eugen-Markus-Platz 7/2.Stock



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE Jänner - März 2007

Jä	nı	2	r	2	N	N	7
Ja			: .	_	u	u	

01.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957	333 11
06. u. 07.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958	826 66
13. u. 14.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958	823 670
20. u. 21.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957	333 11
27. u. 28.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958	826 66

Februar 2007

03. u. 04.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958	826 66
10. u. 11.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957	333 11
17. u. 18.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958	823 670
24. u. 25.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958	823 670

März 2007

03. u. 04.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957	333 11
10. u. 11.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958	823 670
17. u. 18.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958	826 66
24. u. 25.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957	333 11
31.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958	826 66
17. u. 18. 24. u. 25.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02958 02957	826 66 333 11

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER. 3712 Maissau. Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43